



Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Ansprechpartner: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 04.12.2007

Auszug

aus der Niederschrift der 28. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007

öffentlich

4.2 Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße im Zusammenhang mit der Umnutzung ehemals "Möbel Buch" 1012/2007

Ausschussvorsitzender Möring merkt an, dass die ergänzende Stellungnahme der Verwaltung (*s. hierzu Anlage 8 der Vorlage*) zwar Erläuterungen hinsichtlich der Einrichtung weiterer Parkplätze beinhalte, jedoch keine Aussage treffe, ob die geplante Einfädelungsspur in der Kitschburger Straße (aus dem Maarweg kommend) verlängert werden könne.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, legt anhand eines Planes dar, dass dies zwar möglich sei, jedoch zu Lasten des heute auf der Ostseite vorhandenen Parkstreifens. Es würden 13 Stellplätze entfallen, für die auch andernorts kein Ersatz geschaffen werden könne. Die Einfädelungsspur wäre jedoch – bei Aufgreifens des Vorschlags der CDU-Fraktion - ca. 40 - 50 m lang und würde zu einer Entzerrung des Verkehrs beitragen.

Anschließend erläutert er nochmals kurz die Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal (*s. hierzu Anlage 5 der Vorlage*).

RM Tull teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen heute noch keinen Beschluss fassen könne, da bei der vorliegenden Planung Verkehrsströme von einer Hauptverkehrsstrecke – hier der Maarweg – in eine Nebenstraße, die Kitschburger Straße, zweispurig weitergeleitet werden. Dies sollte grundsätzlich vermieden werden. Zur weiteren Beratung bitte sie daher noch um die entsprechende Verkehrsstärkenkarte. Darüber hinaus könne sie auch nicht nachvollziehen, warum sich bei der Schaffung eines Linksabbiegers vom Maarweg in die Aachener Straße nach Einschätzung der Verwaltung das Verkehrsaufkommen auf dieser Strecke stadteinwärts erhöhen würde, insbesondere vor dem Hintergrund des geplanten

Ausbaus weiterer Knotenpunkte, z.B. Militärringstraße/Aachener Straße und Oskar-Jäger-Straße/Aachener Straße (vgl. hierzu TOP 4.10).

Zusammenfassend bitte sie daher um Vorlage von Modellrechnungen über die heutige Verkehrssituation, über den Beschluss der BV Lindenthal sowie um Darstellung der Auswirkungen, die die Ertüchtigung der weiteren Knotenpunkte mit sich bringen würden.

SE Schmitz merkt an, dass er einer Linksabbiegespur vom Maarweg in die Aachener Straße und auch dem Wegfall der 13 Stellplätze sehr kritisch gegenüberstehe.

Ausschussvorsitzender Möring schlägt vor, die Vorlage erneut in die Bezirksvertretung Lindenthal zu verweisen, um diesen Gelegenheit zu geben, die Diskussion im hiesigen Ausschuss und die neuen Stellungnahmen der Verwaltung zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die ergänzte Vorlage erneut zur Anhörung in die Bezirksvertretung Lindenthal.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

